

V2 Engagement gegen die Macht und die Machenschaften der BigTech-Konzerne

Antragssteller*in: Attac-Projektgruppe BigTech

Vorschlagstext

Die Projektgruppe BigTech, die sich im Frühjahr 2026 gebildet hat, erwartet von Attac ein stärkeres Engagement gegen die Macht und die Machenschaften der BigTech-Konzerne Google, Amazon, Apple, Meta, Palantir, Space X u.a. Die Projektgruppe stellt den Antrag, dass Attac im Frühjahr eine Arbeitskonferenz zu BigTech / KI organisiert. Ein Finanzantrag dazu stellen wir unter Finanzanträge.

Begründung

Die BigTech-Konzerne und ihre Eigentümer Musk, Bezos, Zuckerberg, Karp, Thiel und Co. haben inzwischen eine unakzeptable ökonomische und politische Macht. Sie zielen aktiv und aggressiv auf die Zerstörung der Demokratie und einen autoritären Umbau, u.a. durch Manipulation öffentlicher Meinung. Sie zahlen keine/wenig Steuern. Sie sind Vorreiter bei der Entwicklung von KI und verschärfen damit die Klimakrise durch den enormen Ressourcenverbrauch von Rechenzentren. Es ist höchste Zeit, die Macht von „BigTech“ zurückzudrängen. Digitale Infrastrukturen sind zu demokratisieren und am menschlichen Bedarf und ökologischer Sinnhaftigkeit statt am Profit auszurichten. Digitale Infrastrukturen gehören in öffentliche, gemeinwohlorientierte Hand! Es steht Attac gut an, sich in Kritik und Widerstand gegen die BigTech-Konzerne einzureihen, z.B. gegen Rechenzentren und Überwachung, wie es in einem ersten Schritt durch die Unterzeichnung des europäischen Aufrufs gegen Palantir geschehen ist.